

Aufgeschnappt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): - **(2016)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

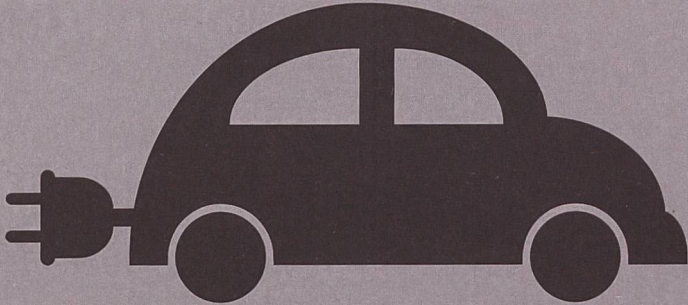
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

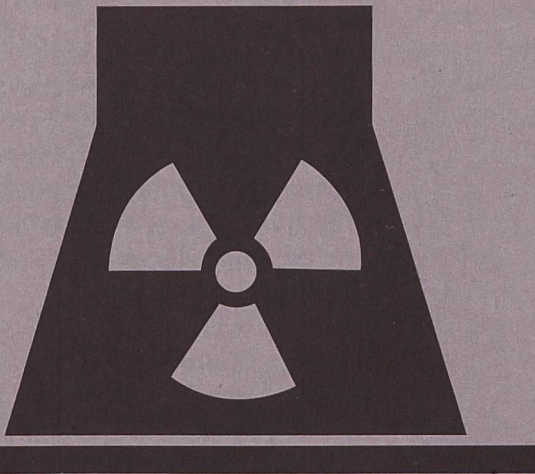
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUFGESCHNAPPT



Ausschreibung für nachhaltige Mobilitätsprojekte

Das Bundesamt für Energie (BFE) unterstützt gemeinsam mit fünf anderen Bundesämtern die Entwicklung von neuen Ideen für zukunftsweisende Mobilitätsformen und -angebote im Rahmen der «Koordinationsstelle für nachhaltige Mobilität» (KOMO). Die KOMO dient als zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle sowie als Wissensplattform. Für die Förderung von nachhaltigen Mobilitätsprojekten steht ein Jahresbudget von rund einer Million Franken bereit. Projekte können noch bis am 30. April eingereicht werden. Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter www.energieschweiz.ch/komo. (fri)

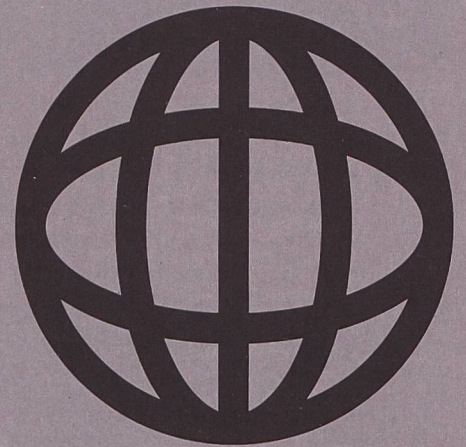


Stilllegung Kernkraftwerk Mühleberg

Voraussichtlich im April wird das Stilllegungsprojekt für das Kernkraftwerk Mühleberg öffentlich aufgelegt. Zu diesem Anlass wird die BKW AG gemeinsam mit dem BFE die Bevölkerung in den betroffenen Gemeinden rund um das Kernkraftwerk darüber informieren, was das Projekt beinhaltet und wie das Stilllegungsverfahren aussieht. Mehr Informationen zu den drei Abendveranstaltungen gibt es auf www.bkw.ch/stilllegung. (bra)

Watt d'Or für alle

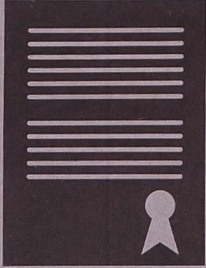
Das BFE sucht schweizweit aussergewöhnliche Leistungen im Energiebereich: Auf www.wattdor4all.ch können Private, Unternehmen oder Behörden ihre kleinen und grossen Energieprojekte, die sie seit Juli 2015 realisiert haben, präsentieren und bewerten lassen (siehe Medienmitteilung vom 7. Januar 2015). In der Webgalerie sind bereits rund 60 Projekte eingetragen, darunter Solardächer, Speichertechnologien, kommunale Energiekonzepte und Windenergieanlagen (Stand Februar 2016). Weitere Projekte können Sie jetzt auf www.wattdor4all.ch anmelden – via Button «Projekt einreichen». (bra)



Ausstellung der Watt-d'Or-Gewinner

Die Siegerprojekte des Watt d'Or finden auch im Ausland Anklang: Die Schweizer Botschaften in Kolumbien, Peru, Chile und Russland haben die entsprechende Ausstellung in ihre Landessprache übersetzt und der lokalen Bevölkerung zugänglich gemacht. Weitere Länder wie Tunesien, Australien und Litauen wollen die vom BFE und von Präsenz Schweiz bzw. dem EDA erarbeiteten Ausstellungsposter in den kommenden Monaten ebenfalls präsentieren. Auch andere Schweizer Vertretungen haben ihr Interesse daran angemeldet. (bra)

Mehr Infos im
BFE-BLOG
www.energieplus.com



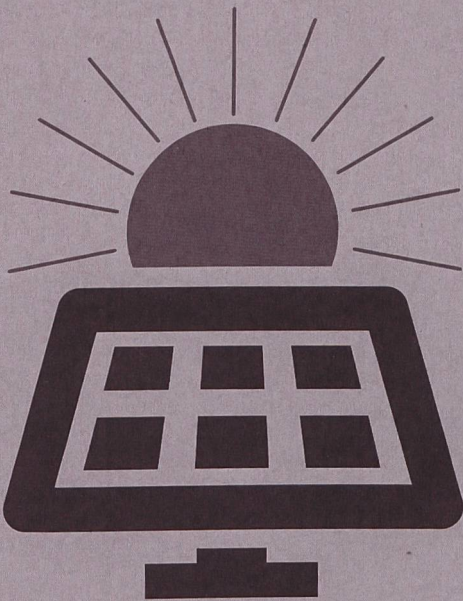
Charta der Schweizer Bauwirtschaft

Die Schweizer Bauwirtschaft verstärkt ihr Engagement bei der Aus- und Weiterbildung von Berufsleuten, die zentral für die Umsetzung der Energiestrategie 2050 sind. Dazu haben sich 27 Branchenverbände freiwillig verpflichtet – in einer Charta zur energetischen Transformation des Schweizer Gebäudeparks, die sie Bundesrätin Doris Leuthard Anfang Jahr überreichten. Die Charta stützt sich auf die 2014 von EnergieSchweiz lancierte Bildungsinitiative, die dem Fachkräftemangel in Zusammenarbeit mit der Baubranche entgegenwirken will. *(fri)*



sonnendach.ch zeigt Solarpotenzial von Hausdächern

Ist mein Hausdach geeignet, um mit einer Solaranlage Strom und Wärme zu produzieren? Dank einer neuen, kostenlosen, interaktiven Anwendung unter sonnendach.ch lässt sich diese Frage ganz einfach für jedes beliebige Hausdach der Schweiz beantworten. Bereits sind 50 Prozent des Gebäudebestands erfasst; bis Anfang 2018 werden alle Hausdächer der Schweiz verfügbar sein. *(his)*



Offerten-Check für Solaranlage

Möchten Sie eine Solaranlage montieren lassen und sind unsicher, welches die passende Lösung wäre? Dann können Sie Ihre Offerten kostenlos von einem EnergieSchweiz-Experten prüfen und sich bei Bedarf telefonisch beraten lassen. Nach einer rund sechsmonatigen Pilotphase wird diese Dienstleistung nun regulär angeboten. Kontaktangaben finden Sie auf www.energieschweiz.ch unter Erneuerbare Energien > Meine Solaranlage > Solar-Offerte-Check. *(bra)*



Energieberatung für KMU

Ab 2017 unterstützt EnergieSchweiz KMU verstärkt darin, ihren Betrieb energieeffizienter zu betreiben, Energiekosten zu sparen und von erneuerbaren Energien zu profitieren. In diesem Bereich existieren zahlreiche Beratungs- und Förderprogramme. Welches Angebot auf das jeweilige Unternehmen zugeschnitten ist, erfahren diese künftig via Online-Plattform sowie durch eine individuelle Beratung per Telefon (kostenlos) – oder vor Ort durch akkreditierte Energieberater. Den Zuschlag für die im September ausgeschriebene Geschäftsstelle hat die Groupe E Greenwatt SA erhalten, die auf grosse Projekte mit erneuerbarer Energie spezialisiert ist. Mehr Informationen finden Sie auf www.energieschweiz.ch unter Unternehmen > Beratung. *(bra)*